



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 6. Juni 2019

Kunsthandwerkermarkt



8. bis 10. Juni 2019

ab 11 Uhr

im historischen Klosterviertel

Der Eintritt ist frei

Bildquelle: Jan Bürgermeister



bad herrenalb
Du tust mir gut



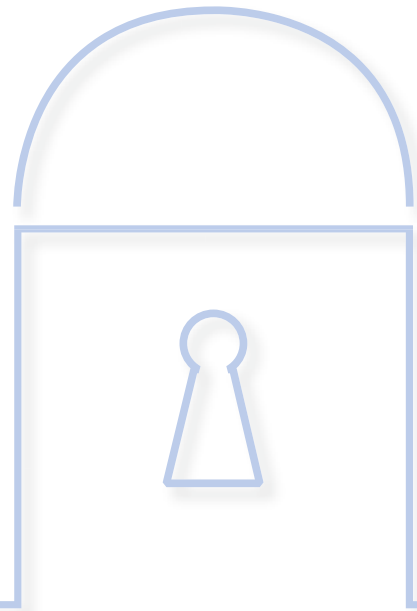
Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



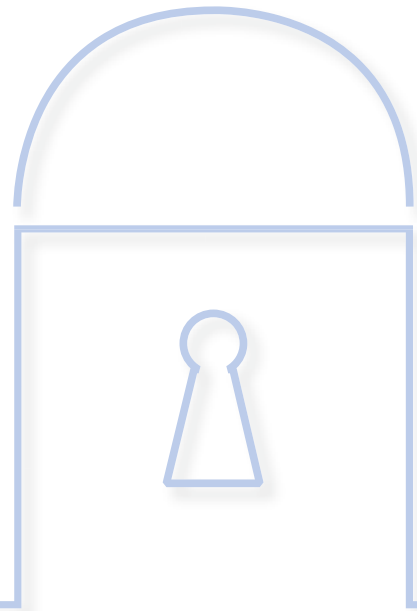
Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



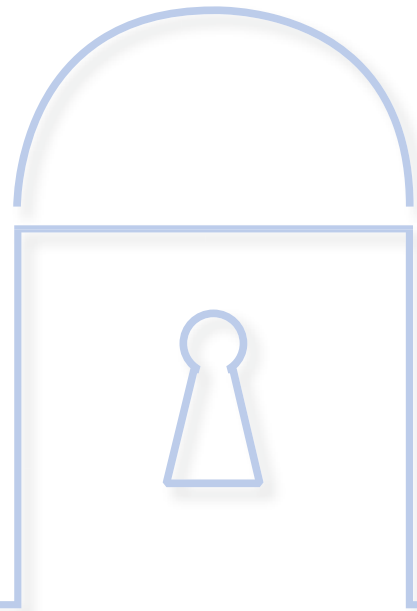
Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



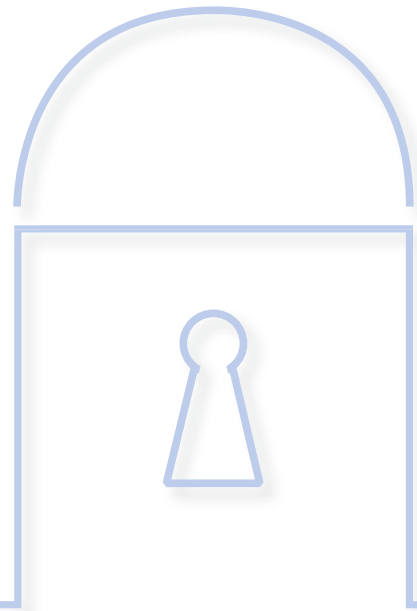
Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



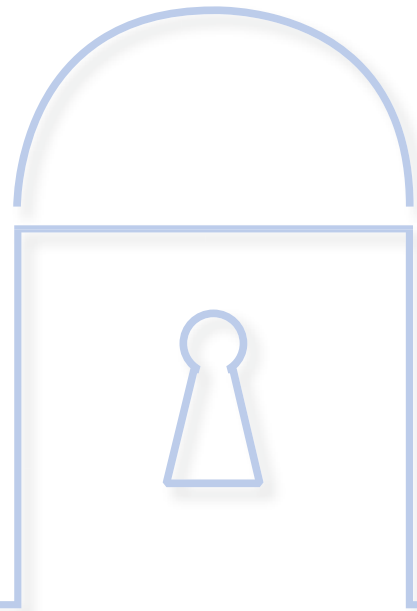
Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



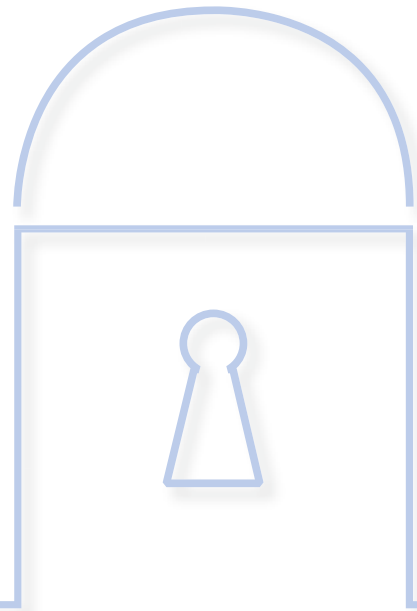
Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051 160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083 9248444
Störungsnummer Wasser	07083 9248445

Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **docdirekt.de**

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar: 07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

Donnerstag, 06.06.2019:

Schwarzwald-Apotheke Reichenbach, Tel.: 07243 - 6 17 89
Kronenstr. 3, 76337 Waldbronn (Reichenbach)

Freitag, 07.06.2019:

Goethe Apotheke Ettlingen, Tel.: 07243 - 71 94 40
Schleinkofer Str. 2 A, 76275 Ettlingen

Samstag, 08.06.2019:

Erbprinz-Apotheke Ettlingen, Tel.: 07243 - 1 21 33
Mühlenstr. 27, 76275 Ettlingen

Sonntag, 09.06.2019:

Kur-Apotheke Bad Herrenalb, Tel.: 07083 - 9 25 70
Kurpromenade 31, 76332 Bad Herrenalb

Montag, 10.06.2019:

Sibylla-Apotheke Ettlingen, Tel.: 07243 - 1 26 60
Badener-Tor-Str. 16, 76275 Ettlingen

Dienstag, 11.06.2019:

Apotheke am Stadtgarten Ettlingen, Tel.: 07243 - 1 74 11
Thiebauthstr. 6, 76275 Ettlingen

Mittwoch, 12.06.2019:

Apotheke am Marktplatz Busenbach, Tel.: 07243 - 5 65 30
Marktplatz 4, 76337 Waldbronn, Albtal (Busenbach)

Donnerstag, 13.06.2019:

Brunnen-Apotheke Karlsbad, Tel.: 07248 - 93 21 90
Lange Str. 58, 76307 Karlsbad (Ittersbach)
Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet: www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel

Tagespflege

An der Alb 14, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-nordschwarzwald.de,
dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533

Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis Freitag von 9 - 12 Uhr
kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350

häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege

24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123

Tel. 51714, Fax: 924086, bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Rooode, Tel. 979747

Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85

Konto-Nr. 4 348 281

Stadtseniorenrat Bad Herrenalb e.V.

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“, Rathausplatz 7/2

Beratung, Information, Auskunft – telefonischer Kontakt:

07083 3554 und 07083 51348 oder 07083 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting – Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,

im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw – Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte

Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich.

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal

Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst,

Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung. Ansprechpartner: Herr Siebje, Tel. 07083 5005-23, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSS-BAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07225-9747-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Gesplittete Abwassergebühr – Information-

Die Stadt Bad Herrenalb betreibt die Abwasserbeseitigung in ihrem Gebiet als öffentliche Einrichtung. Abwasserkosten entstehen unter anderem durch die Reinigung des in die Kanalisation entwässerten Schmutz- und Regenwassers, die Instandhaltung des öffentlichen Kanalnetzes, sowie Regenwasserbehandlungs- und Entlastungsanlagen. Im Jahr 2012 wurde, aufgrund des Gerichtsurteils des Verwaltungsgerichtshofs vom 11. März 2010, die gesplittete Abwassergebühr eingeführt.

Gerne möchten wir Sie auf diesem Wege darüber informieren, dass Sie als Bürger eine Anzeigepflicht gegenüber der Stadt Bad Herrenalb haben (sh. § 46 der Abwassersatzung) und, dass wir als Verwaltung Überprüfungen bzw. Neuaufnahmen vornehmen werden.

§ 46 Anzeigepflicht

- (1) Binnen eines Monats sind der Stadt der Erwerb oder die Veräußerung eines an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossenen Grundstücks anzuzeigen. Entsprechendes gilt beim Erbbaurecht oder einem sonstigen dinglichen baulichen Nutzungsrecht. Anzeigepflichtig sind der Veräußerer und der Erwerber.
- (2) Binnen eines Monats nach Ablauf des Veranlagungszeitraumes hat der Gebührenschuldner der Stadt anzuzeigen
 - a) die Menge des Wasserverbrauchs aus einer nichtöffentlichen Wasserversorgungsanlage;
 - b) das auf dem Grundstück gesammelte und als Brauchwasser genutzte Niederschlagswasser (§ 40 Abs. 1 Nr. 3);
 - c) die Menge der Einleitungen aufgrund besonderer Genehmigung (§ 8 Abs. 3).
- (3) Binnen einen Monats nach dem tatsächlichen Anschluss des Grundstücks an die Abwasserbeseitigung, hat der Gebührenschuldner die Lage, Versiegelungsart und Größe der Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser gem. § 40 a Abs. 1 den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird sowie Art und Volumen vorhandener Versickerungsanlagen oder Niederschlagswassernutzungsanlagen, die Art der Nutzung des Niederschlagswassers und die an diese Anlage angeschlossenen Flächen der Stadt in prüffähiger Form anzuzeigen. Kommt der Gebührenschuldner seinen Mitteilungspflichten nicht fristgerecht nach, werden die Berechnungsgrundlagen für die Niederschlagswassergebühr von der Stadt geschätzt.
- (4) Prüffähige Unterlagen sind Lagepläne im Maßstab 1:500 oder 1:1.000 mit Eintragung der Flurstücks-Nummer. Die an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossenen Grundstücksflächen sind unter Angabe der in § 40 a Abs. 3 aufgeführten Versiegelungsarten und der für die Berechnung der Flächen notwendigen Maße zu kennzeichnen. Art, Umfang und Volumen vorhandener Versickerungsanlagen oder Regenwassernutzungsanlagen sowie die angeschlossenen Flächen sind anzugeben und ggf. nachzuweisen. Die Stadt stellt auf Anforderung einen Anzeigevordruck zur Verfügung.
Unbeschadet amtlicher Nachprüfung wird aus dieser Anzeige die Berechnungsfläche ermittelt.
- (5) Änderungen der nach Abs. 4 erforderlichen Angaben hat der Grundstückseigentümer innerhalb eines Monats der Stadt anzuzeigen. Die gemäß der Anzeige neu ermittelte Bemessungsgrundlage wird ab dem der Anzeige folgenden Monat berücksichtigt.
- (6) Unverzüglich haben der Grundstückseigentümer und die sonst zur Nutzung eines Grundstücks oder einer Wohnung berechtigten Personen der Stadt mitzuteilen:
 - a) Änderungen der Beschaffenheit, der Menge und des zeitlichen Anfalls des Abwassers;
 - b) wenn gefährliche oder schädliche Stoffe in die öffentlichen Abwasseranlagen gelangen oder damit zu rechnen ist.
- (7) Binnen eines Monats hat der Grundstückseigentümer der Stadt mitzuteilen, wenn die Voraussetzungen für Teilflächenabgrenzungen gem. § 26 Abs. 1 Nr. 2 dieser Satzung und § 31 Abs. 1 Satz 2 KAG entfallen sind, insbesondere abgegrenzte Teilflächen gewerblich oder als Hausgarten genutzt, tatsächlich an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen oder auf ihnen genehmigungsfreie bauliche Anlagen errichtet werden.

- (8) Wird eine Grundstücksentwässerungsanlage, auch nur vorübergehend, außer Betrieb gesetzt, hat der Grundstückseigentümer diese Absicht so frühzeitig mitzuteilen, dass der Grundstücksanschluss rechtzeitig verschlossen oder beseitigt werden kann.
- (9) Wird die rechtzeitige Anzeige schuldhaft versäumt, so haftet im Falle des Absatzes 1 der bisherige Gebührenschuldner für die Benutzungsgebühren, die auf den Zeitpunkt bis zum Eingang der Anzeige bei der Stadt entfallen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass jeder der vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nach § 46 Absätze 1-7 nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nachkommt, ordnungswidrig im Sinne von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt.

Wir dürfen Sie daher bitten, zu überprüfen ob eine Anzeigepflicht vorliegt.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Stadt Bad Herrenalb routinemäßige Überprüfungen nach dem Zufallsprinzip vornimmt. Unklarheiten in Ihren bisherigen Angaben können zu erneuten Anschreiben führen.

Die komplette Abwassersatzung der Stadt Bad Herrenalb ist auf der Homepage von Bad Herrenalb – Rathaus - Ortsrecht – Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung abgedruckt.

Sollten Sie Fragen zum Thema haben, oder Angaben zu Ihrem Grundstück machen wollen dürfen wir Sie bitten sich Donnerstagnachmittag an Frau Anett Deller;

Tel. 07083 500532 oder anett.deller@badherrenalb.de zu wenden.

Sozialamt am 13. Juni geschlossen

Das Sozialamt ist am Donnerstag, den 13.06.2018 nachmittags geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vielen Dank!

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) startet mit neuer Ausschreibung ins Programmjahr 2020

Zuschüsse für Wohnraumschaffung und Aktivierung ungenutzter Gebäude

Das Strukturförderprogramm ELR des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg legt in seiner neuen Programmausschreibung die Förderschwerpunkte auf „Wohnen“ und „Grundversorgung“. Daneben können Projekte in den Bereichen „Arbeiten“ oder „Gemeinbedarfseinrichtungen“ eingereicht werden. Das ELR unterstützt die nachhaltige Strukturentwicklung von Kommunen und zielt darauf ab, die Lebensqualität in ländlichen Gebieten zu erhalten und zu stärken sowie den landwirtschaftlichen Strukturwandel abzufedern. Dabei steht die Aktivierung innerörtlicher Potenziale gemäß des Grundsatzes „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ im Fokus des Förderprogrammes. Gute innerörtliche Bausubstanz kann erhalten und zu modernem zeitgemäßen Wohnraum umfunktioniert oder modernisiert werden. Die Entfernung von baufälliger Substanz wird ebenfalls gefördert, so dass Platz für Neues geschaffen werden kann. Umnutzungen von leerstehenden Gebäuden, Aufstockungen sowie die Bebauung langjähriger Baulücken in Ortskernen fallen unter diesen Förderbereich. Dadurch kann Wohnraum für die Bevölkerung des Ländlichen Raumes geschaffen sowie ungenutzte Bausubstanz wieder einer Nutzung zugeführt werden.

Einen weiteren Förderschwerpunkt bildet die Grundversorgung. Die wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen bleibt ein wichtiger Standortfaktor für den Ländlichen Raum. Vor allem Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien aber auch Handwerksbetriebe oder Betriebe zur gesundheitlichen Versorgung genießen Fördervorrang in diesem Schwerpunkt. Außerhalb der Grundversorgung werden Projekte von Unternehmen zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und Sicherung der Zukunftsfähigkeit im Bereich „Arbeiten“ gefördert. Die Verlagerung von Betrieben aus Ortskernen in Gewerbe- oder Industriegebiete hat hier besondere Bedeutung, um auch der Wohnraumqualität in den Orten gerecht zu werden.



Im Programmjahr 2020 werden prioritär private Wohnbaumaßnahmen sowie die lokale Grundversorgung gefördert.

Anträge können von Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen und Kommunen gestellt werden. Diese müssen bis Anfang September über die Kommune eingereicht werden. Da den Anträgen einiges an Unterlagen beigelegt werden muss und die Beratung Zeit in Anspruch nimmt, bitten wir nochmals alle Interessierten sich umgehend bei der Stadtverwaltung Sabine Zenker, sabine.zenker@badherrenalb.de, Tel: 07083/5005 – 16 zu melden.

Fragen zum ELR beantworten Ihnen gerne Sabine Zenker (Stadtverwaltung Bad Herrenalb, sabine.zenker@badherrenalb.de, Tel: 07083/5005 – 16) sowie Janina Müssle, ELR-Beauftragte des Landkreises Calw unter der Telefonnummer 07051 160-280 bzw. per E-Mail an Janina.Muessle@kreis-calw.de. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.kreis-calw.de/elr.

Baumfällarbeiten im Bereich der Ev. Akademie

Vom 12.06.19 bis 16.06.19 finden an der Dobler Str. im Bereich der Ev. Akademie Baumfällarbeiten statt. Zwischen 07:00 Uhr und 17:00 Uhr wird hierfür die Dobler Str. kurzzeitig mittels Ampelschaltung gesperrt. Desweiteren ist der Waldparkplatz oberhalb der Ev. Akademie für diesen Zeitraum gesperrt.

Forstarbeiten im Bereich Gaisbrunnenweg

Vom 10.06.19 bis zum 21.06.19 finden im Bereich Gaisbrunnenweg und Jägerweg Forstarbeiten statt. Hierfür werden die Wege nach Bedarf gesperrt. Umleitungen werden nicht ausgeschildert.



Ortschaftsrats Rotensol



Vorstellung der Kandidaten

Am Freitag, 10.5.19, stellten sich 9 Kandidaten zur Wahl des Ortschaftsrates in der Remise Rotensol, 2 waren berufsbedingt abwesend, etwa 25 Zuhörern aus Rotensol vor.



(v.l.n.r.): Dr. W. König, M. Lacroix, Dr. G. Maier, F. Alpaslan, S. Pfeifer, S. Schaible, Dr. P. Müller, C. Sagemüller, J. Schmid (abwesend S. Feuchter und M. König)

Nach Begrüßung durch den Vertrauensmann Dr. König übernahm Ortsvorsteher H. Schneider die Moderation des Abends und gab in einer Mischung aus Rückblick und Ausblick eine sehr aufschlussreiche Erläuterung über die Möglichkeiten und Aufgaben eines Ortschaftsrates.



Der Vorstellung der Kandidaten folgten keine weiteren Fragen der Zuhörer im offiziellen Teil. Im inoffiziellen Anschluss bei Essen und Trinken ergab sich das ein oder andere nette Gespräch und Kennenlernen im Ort.



Infobroschüren für das Sommernachtstheater ab sofort in der Tourist-Info erhältlich

Die Vorfreude steigt: Mit insgesamt 16 Aufführungsterminen lässt das beliebte Sommernachtstheater Bad Herrenalb vom 27. Juni bis 14. Juli 2019 die Theaterherzen wieder höher schlagen. Vor der imposanten Kulisse des einstigen Klosters verspricht der diesjährige Sommer im Schwarzwaldstädtchen Bad Herrenalb wieder ein besonderes Open-Air-Spektakel.

Theaterfreunde, die sich vorab über die Stücke, die Besetzungen, die Regisseure und die Tickets informieren möchten, finden ab sofort alle Infos gebündelt in der aktuellen Broschüre zum Sommernachtstheater 2019. Die Broschüre ist in der Tourist-Info Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, und online unter www.badherrenalb.de/de/gastgeber/prospekte/ erhältlich.

Tickets sind ebenfalls online unter www.sommernachtstheater2016.de oder www.reservix.de bestellbar und in allen Geschäftsstellen der Schwarzwälder Bote Medienvermarktung, unter der Ticket Hotline 07423/78790 sowie bei allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich.



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Nachrichten und Informationen

Nach fast 40 Jahren im öffentlichen Dienst: Standesbeamtin Lioba Benz scheidet aus der Verwaltung aus



(v.l.n.r.): Anne-Kathrin Hertel (Personalrat), Johannes Kopp (Hauptamtsleiter) und Bürgermeister Norbert Mai verabschieden Standesbeamtin Lioba Benz (mit Blumenstrauß) in den Ruhestand.

Standesbeamtin Lioba Benz tritt zum 1. Juni ihre Altersteilzeit an und steht bis zu ihrem endgültigen Ruhestand im November 2020 der Stadtverwaltung nicht mehr zur Verfügung. Lioba Benz war seit 11. März 2011 als Standesbeamtin in Bad Herrenalb tätig und hat in dieser Zeit über 400 Trauungen vollzogen, und das mit vollem Einsatz und ganzem Herzen, denn Lioba Benz bezeichnet sich als „Standesbeamtin aus Leidenschaft“. Ihre Laufbahn im öffentlichen Dienst begann die 62-Jährige vor 39 Jahren in der Stadtverwaltung in Ettlingen, wo sie nach Stationen in der Finanzabteilung 1993 in das Standesamt wechselte. Bürgermeister Mai überreichte Lioba Benz einen Blumenstrauß und wünschte ihr für den kommenden Ruhestand Glück und Gesundheit.

Nicole Hänle scheidet aus dem Stadtbauamt aus



(v.l.n.r.): Anne-Kathrin Hertel, (Personalrat), Reimund Schwarz (Bauamtsleiter) und Bürgermeister Norbert Mai wünschen Nicole Hänle (mit Blumenstrauß) alles Gute für ihre berufliche Zukunft.

Nicole Hänle verlässt zum 31. Mai auf eigenen Wunsch die Herrenalber Verwaltung. Die 44-jährige staatlich geprüfte Bautechnikerin hat sich im Herrenalber Stadtbauamt sehr wohl gefühlt und nennt als Grund für ihren Weggang die zu große Entfernung zwischen ihrem Wohnort und der Siebentäler Stadt. Bürgermeister Norbert Mai erklärte, dass die Stadt mit Nicole Hänle eine freundliche und kompetente Mitarbeiterin verliert und wünschte ihr für ihren weiteren beruflichen Werdegang alles Gute.

Siebentäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebentaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbäder täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr - Bitte Voranmeldung unter 07083/9259-0

Kurze Pause

Es wird renoviert, kontrolliert, gewartet und verbessert

Damit Ihr Aufenthalt in der Siebentäler Therme stets ungetrübt ist, muss sie von Zeit zu Zeit gründlich unter die Lupe genommen werden. Das ist leider nicht bei laufendem Betrieb möglich. Daher bleibt die Therme vom 24. Juni bis zum 11. Juli 2019 geschlossen.

Ab dem 12. Juli sind wir wieder mit unserem kompletten Angebot aus Massage, Erholung und SPA zu unseren gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.



Siebentäler Therme

Sonstige Informationen

Geänderte Redaktionsschlüsse für das Amtsblatt 24. und 25. KW

Bitte beachten Sie, dass der **Redaktionsschluss** für die **Amtsblätter der 24. und 25. Kalenderwochenvorverlegt** wurde. Die genauen Termine sind:

24. KW: Redaktionsschluss Freitag, 07.06., 10 Uhr,
Erscheinungstag Donnerstag, 13.06.

25. KW: Redaktionsschluss Freitag, 14.06., 10 Uhr,
Erscheinungstag Mittwoch, 19.06.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Pflanzenschutzmitteln (nur mit vorhandenem Sachkundenachweis Pflanzenschutz).

Die örtlichen Revierförster beraten gerne in Fragen der Aufarbeitungstechnik und der Holzaußhaltung. Das Landratsamt verkauft nur Holz, dessen Aushaltung zuvor entsprechend abgestimmt wurde.

Zur Ausführung dieser Maßnahmen setzt das Landratsamt Calw gemäß § 68 Abs. 1 LWaldG eine **Frist bis spätestens 22. Juni 2019**.

Dieser Hinweis ersetzt alle Einzelmitteilungen. Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises ergeht im Einzelfall eine Forstaufsichtliche Anordnung. Diese kann bei Nichtbeachtung mit einem Bußgeld geahndet werden.

Von planmäßigen Hieben wird aufgrund der aktuellen Holzmarktlage abgesehen. Bereits abgestorbene Käferbäume, bei denen die Rinde bereits abgefallen ist können stehen gelassen werden, wenn sie nicht im Bereich von Wegen oder Straßen stehen. Der Käfer ist bereits ausgefliegen und der Baum stellt keine Käfergefahr mehr dar. Aufarbeitungs- und Vermarktungskapazitäten sollten auf die akut befallenen Bäume konzentriert werden.

Bei Rückfragen stehen die örtlichen Revierförster oder das Landratsamt Calw, Abteilung Waldwirtschaft unter 07051 160-681 gerne zur Verfügung.

Kindergärten und Schulen

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Großes Schulfest am Albert-Schweitzer-Gymnasium Einladung zum Doppeljubiläum am Freitag, 7. Juni 2019

In diesem Schuljahr 2018/19 feiert das Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach ein Doppel-Jubiläum. Einerseits erhielt der erste Abiturjahrgang der Schule 1968 sein Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife, andererseits handelt es sich um ein 50-jähriges Gebäudejubiläum.

Anlässlich dieser Jubiläen veranstaltet die Schule am 7. Juni 2019 von 16:30 bis 21:00 Uhr ein Jubiläumfest. Hierzu möchten wir die aktuelle Generation sowie alle Ehemaligen einladen. Zunächst findet ein interner Festakt statt. Daran schließt sich von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr ein „Tag der offenen Schule“ an. Dieser bietet allen Ehemaligen die Möglichkeit, sich die Schule von innen anzuschauen. Um 16:30 Uhr startet das Schulfest auf dem Schulgelände des ASG. Dort erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm aus Livemusik der schuleigenen Musikgruppen sowie einer Band aus Schülern, Lehrern und Ehemaligen und weitere Aktionen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt.

Auf der Schulhomepage unter www.asg-g.de/50Jahre finden sich weitere Informationen zum Schulfest.

Albertus-Magnus-Gymnasium

Vernissage des Kunstneigungskurses 12 und Bühnenprojekt des Kurses „Literatur und Theater“ 11/12

„Kunst kommt von Können.“ Mit diesen Worten eröffnete Schulleiter Helmut Obermann zusammen mit dem Kunstpädagogen Marco Leube die Vernissage des Kunstneigungskurses am AMG. Die Schülerinnen und Schüler, so Obermann, sollten für ihr Können Lob und Anerkennung erfahren, insbesondere da nicht nur Talent in ihren Werken stecke, sondern vor allem viel Zeit und Arbeit. Auch Marco Leube, der den Kurs über zwei Jahre zum Abitur geleitet hatte, freute sich über die besondere Würdigung der ausgestellten Werke durch die Vernissage. Die zahlreich erschienenen Besucher wurden nun ermuntert, sich bei einer kurzen Führung die Gemälde und Plastiken von den Künstlerinnen und Künstlern selbst erklären zu lassen. Die Umsetzung des durch den Lehrplan vorgegebenen Sternchentemas „Selbstdarstellung und Verwandlung“, welches im Kurs am Beispiel der Fotografin Cindy Sherman und an Rembrandts Selbstbildnissen erarbeitet worden war, konnte anhand zahlreicher Exponate bestaunt werden: Der Figur des Menschen als Porträt oder Selbstporträt, isoliert oder in der Natur dargestellt, war sich auf vielerlei Weisen und aus unterschiedlichsten Perspektiven genähert worden. So erklärten zum Beispiel Johanna und Runa, wie schwierig es ist, ein Gesicht von unten zu zeichnen – und wenig schmeichelhaft obendrein. Die ausgestellten

Plastiken wiederum zeigten die Auseinandersetzung sowohl mit der griechischen Antike als auch mit den Figuren des Gegenwartskünstlers Antony Gormley. Im Anschluss an die Führung standen die sichtlich stolzen Schüler*innen bereit, um allerlei interessierte Fragen der begeistertsten Besucher zu beantworten.

Nach einer Stärkung mit Getränken und Snacks ging es nach der Vernissage ein Stockwerk höher in den Theaterraum, wo schon 11 Absolvent*innen des Kurses „Literatur und Theater“ der Jahrgangsstufen 11 und 12 hinter der Bühne warteten. Sie präsentierten ihr im Unterricht nach der Vorlage „Top Dogs“ von Urs Widmer erarbeitetes Bühnenprojekt, angereichert durch diverse szenisch umgesetzte Kolumnen Martin Suters. Eineinhalb Stunden lang konnten sich die zahlreich erschienen Zuschauer in einer Collage aus rund 20 Szenen die Welt der „Business Class“ anschauen. Schlaglichtartig wurden einzelne Augenblicke im Leben dieser Upperclass-People beleuchtet und dabei zum sichtlichen Vergnügen des Publikums gehörig persifliert: Man trifft sich in diesen Kreisen beim Personaltrainer (Linus Hauser), der den letzten Schliff für einen perfekten Gang zu geben weiß und dabei vor allem eine seiner Klientinnen (Katharina Springholz) ganz schön alt aussehen lässt; es wird durch Aufzählen riesiger Summen gezeigt, dass es in dieser Welt immer nur um die ganz großen Zahlen geht (Katharina Richter); ein ganz harmlos beginnendes Gespräch darüber, dass der Ehemann am Abend endlich einmal wieder zum Essen nach Hause kommt, er also etwas für die Work-Life-Balance tut, lässt Freundinnen zu Feindinnen werden, weil man mit der Unverzichtbarkeit des Ehemannes in dessen Unternehmen und mit der damit verbundenen hohen Karriere- und Gehaltstufe prahlt; man lässt Frauen in der Sushi-Bar Mordgelüste entwickeln, wenn die eine genüsslich von der Beförderung des Mannes berichtet (Natalie Friedrich und Chiara Gallo); sie reden nur aneinander vorbei, wenn es um ihre Doppelbelastung geht (Antonia Bachl und Jana Engelhardt); eine betrogene Ehefrau (Franziska Köhler) sucht tränenüberströmten Trost bei der Freundin, lässt sich aber dann hämisch über deren Mann aus, dem man aufgrund seines Aussehens gar keine Affäre zutrauen würde. Bei all dem sprachen sich die Schauspielerinnen und Schauspieler mit ihrem tatsächlichen Nachnamen an, was an einer Stelle besonders große Heiterkeit im Publikum auslöste: „Es hat sich ausgebagert!“ ruft nämlich eine weitere genervte Ehefrau (Anna Bagger) den Hilferufen ihres bei einer Bergwanderung in den Abgrund gestoßenen Mannes hinterher. Dieser szenische Reigen wurde eröffnet durch ein Moderationsteam (Nils Bohnert und Runa Greis), die immer wieder, auch in anderen Rollen, in Erscheinung traten. Geschickt verstand es die Regie (Sönke Frank und die Schüler*innen des Kurses selber), aus den einzelnen Szenen ein Ganzes werden zu lassen, indem jeweils eine Schauspielerin oder ein Schauspieler am Ende einer Szene auf der Bühne blieb, um in der folgenden eine neue Rolle zu übernehmen. Die Darsteller*innen begeisterten durch ihre sichtbare Schauspiel Freude und große Bühnenpräsenz und wurden von Stefan Geiselhart an der Technik ins rechte Licht gesetzt. Sie zeigten in beinahe professioneller Weise, wie sie es verstanden, die komischen Texte im Bühnenspiel umzusetzen und ihr Publikum von einer Lachsalve zur nächsten zu bringen. Helmut Obermann dankte am Ende der Aufführung allen Beteiligten: Das Ergebnis des Kurses „Literatur und Theater“ kann sich wahrlich sehen lassen!

Anne-Frank-Realschule

Fußballer der Anne-Frank-Realschule im RP-Finale bei „Jugend trainiert für Olympia“

Gleich zwei Fußball-Mannschaften der Jungen aus der Anne-Frank-Realschule Ettlingen standen am Donnerstag, 23.05., im Finale des Regierungspräsidiums Karlsruhe, das bei schönem Wetter in Pforzheim-Buckenberg ausgetragen wurde. Dabei spielten beide Wettkampfklassen im Modus „Jeder gegen Jeden“ die Sieger im jeweiligen Wettbewerb aus. In den spannenden Spielen ging es für unsere Jungs gegen die Gewinner aus den Bezirken Pforzheim, Baden-Baden, Heidelberg-Mannheim sowie dem Neckar-Odenwald-Kreis. Die Jungs der älteren Jahrgänge 2003-2004 lieferten zum Teil hervorragende Spiele auf hohem Niveau ab. Dabei gewann man zweimal und erzielte zwei Unentschieden. So erreichten die Spieler nach einem langen Vormittag ziemlich erschöpft einen tollen zweiten Rang hinter der Realschule Eberbach.



Die Mannschaft des jüngeren Jahrgangs erreichte zwei Siege und verlor zweimal, wobei man im letzten Spiel gegen den späteren Sieger aus Pforzheim nur knapp mit 1:2 unterlag. Bei einem Sieg wäre hier der Turniersieg noch möglich gewesen. Etwas enttäuscht aufgrund der Niederlage können die Jungs aber dennoch auf ihren dritten Platz im RP-Finale sehr stolz sein.

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

Bauernmarkt: Vielfältige Produkte finden großen Anklang

Was braucht man alles, damit ein Bauernmarkt ein toller Erfolg wird? Frische und regionale Produkte, engagierte junge Produzenten und VerkäuferInnen, einen guten Draht zum Wettergott und ein bisschen Unterstützung von den LehrerInnen.

Am 22. Mai 2019 war es wieder so weit und am Morgen bauten die SchülerInnen im ersten Ausbildungsjahr der Landwirtschaftlichen Berufsschule ihren Stand vor der Schloss Apotheke am Ettlinger Marktplatz auf. Schon vorher hatten sie keine Kosten und Mühen gescheut und ein großes Banner drucken lassen, auf dem alle Erzeuger aufgelistet waren: „Frisches vom jungen Gemüse – junge Landwirte, reife Früchte“. Es wurden Flyer verteilt und Kostproben mit frisch gebackenem Brot und Frischkäse in der Fußgängerzone herumgereicht.



Des Weiteren gab es Erdbeeren vom Hofgut in der Fröschau (Fam. Schröder) zu kaufen, Spargel vom Ackerbaubetrieb Schlachter, Brot, Nudeln und Hühnersuppe vom Betrieb Rehnig, Traubensaft vom Betrieb Schickle, Honig vom Hof Bock, Eier vom Betrieb Seiler, Milchprodukte vom Vinzenzshof, Wurstwaren vom Hedwigshof Klatz und Rhabarber von den Gebrüdern Logé sowie Kartoffeln vom Lengert-Hof. Unterstützung gab es auch vom LTZ (Landwirtschaftliches Technologiezentrum), das über den Kartoffelanbau informierte. Für die Landwirtschaftliche Berufsschule ist das LTZ wichtig, weil dort im Sommerhalbjahr einmal in der Woche Praxisunterricht vor Ort stattfinden kann. Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold stattete den Jung-Landwirten einen Besuch ab und erstand Erdbeeren, Kartoffeln und Nudeln. Schulleiterin Kerstin Hollwedel, die ebenfalls beim Bauernmarkt einkaufte, war beeindruckt: „Ich bin sehr stolz darauf, dass alles, was verkauft wird, von den SchülerInnen selbst angebaut bzw. produziert wird. Somit kommt alles aus der Region, was auch aus ökologischen Gründen sehr vorbildlich ist.“

Gegen ein Uhr endete der Verkauf und bei strahlendem Sonnenschein konnten leere Kisten wieder eingepackt werden, denn alle Produkte konnten verkauft werden!

Ein großes Dankeschön geht an alle mitwirkenden SchülerInnen und LehrerInnen (allen voran Frau Schneider-Prüß und Herrn Klatz und Herrn Link für den Transport) für die Organisation und Durchführung!

Baumpflanzaktion der AG 13/1

Am 29. April 2019 wurde die Klasse AG 13/1 selbst fürs Klima aktiv. Die Schüler der Abiturklasse beteiligten sich an der Anlage einer Eichenkultur mit ca. 700 Jungpflanzen. Doch diese Aktion lässt sich weniger dem Motto Fridays for Future, sondern vielmehr einem verdienten eigenen Motto wie "Mondays for Future – wir werden aktiv" zuordnen.

Zu dieser Projektveranstaltung traf sich Klassenlehrer Herr Sahrbacher mit seiner Klasse in der Abteilung 6 des Marxzeller Gemeindewaldes. Dort löste sich im vergangenen, sehr trockenen Sommer und Herbst

nach und nach ein ca. 0,5 ha großer, etwa 40 jähriger, Fichten-/Tannenbestand in Folge von Dürre und Käferbefall auf.

Jetzt wurden Eichenwildlinge, die in einem benachbarten Bestand gewonnen wurden, gepflanzt. Es gab für alle etwas zu tun. Etwa sechs Schüler räumten die Pflanzreihen, im Abstand von zwei Metern auf ca. 50 Zentimeter von Holz und Astmaterial frei. Immer zwei kräftige Schüler bedienten abwechselnd das Erdbohrgerät, und stellten so die 30 Zentimeter tiefen Pflanzlöcher für die langen Pfahlwurzeln der Eichenwildlinge her. Dabei betrug der Abstand in der Reihe jeweils ca. einen Meter. Die Schüler stellten schnell fest, dass man in der Natur oft Kompromisse machen muss. Baumstümpfe, Wurzelaufläufe, Wurzelteller sowie große Steine zwangen den Bohrtrupp gelegentlich „aus der Reihe zu tanzen“.



Jetzt galt es, das Pflanz- und Wildschutzmaterial hinter dem Bohrtrupp auf die Löcher zu verteilen. Eine der verantwortungsvollsten Aufgaben hatte nun das Pflanzteam. Die Pflanzen mussten bis zum Wurzelhals in die Löcher gestellt und rundum sorgfältig mit Erde umfüttert werden. Jede Pflanze bekam einen Pfahl, an dem eine Wuchshülle befestigt wurde. Dadurch werden der Abbiss der Gipfelknospe und das Beschädigen der Pflanze durch den Rehbock verhindert.

Es war erstaunlich, wie gut sich die Klasse selbst organisiert hat, sodass jeder etwas machen konnte und sich niemand gelangweilt hat. Als die Kräfte nachgelassen hatten, freuten sich die Schüler über kühle Getränke und ein leckeres Vesper.

Das nachhaltige Projekt der Abiturklasse 2019 bietet sich als Anlaufstelle für die zukünftigen Klassentreffen in den kommenden 200 Jahren an.

Ein herzliches Dankeschön galt vor allem auch den örtlichen Revierförstern Harald und Helmut Mohr, ohne die diese Projektveranstaltung nicht hätte stattfinden können. Ein weiteres Dankeschön geht insbesondere an Andreas Mohr, der die Idee für diese Aktion hatte und sie organisiert hat sowie der ganzen Klasse, die außerordentlich engagiert am Werk war.

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Stadt

Termine:

Aktive:

- 06.06. 19.30 Uhr Übung

Bambini:

- 07.06. 18.00 Uhr Übung

Jugend:

- 24.06. 18.30 Uhr Übung

Weitere Infos finden Sie unter:

www.feuerwehr-herrenalb.de



Abteilung Bernbach

Termine:

Aktive Wehr

- 100 Jahre Gesangsvereinsfest am 22.06.2019-23.06.2019
- Feuerwehrfest Freiolsheim am 23.06.2019 um 10:00 Uhr

Jugendfeuerwehr

- Übung am 06.06.2019, um 18:00 Uhr
- Feuerwehrfest Aufbau am 28-29.06.2019 um 15:00 Uhr

Feuerbärchen

- Übung am 07.06.2019, um 18:00 Uhr
- Schauübung FFW Fest Bernbach am 30.06.2019, um 13:30 Uhr

Weitere Informationen und Termine unter:

www.feuerwehr-bernbach.de